

Kumaya. Ein Stamm von Indianern der auf einer Insel welche Juremehu heißt, lebt.

Littumaku. Ebenfalls ein Stamm von Indianer.

Mahanau. Eine Nation an dem Amazonen Flusse, welche tief im Innern des Landes wohnt. Ein sehr wildes Volk, welches man für Menschenfresser hält.

Manassu. Ein im Innern des Landes lebendes, wenig gekanntes Volk.

Nepupinu. Ein an der Mündung des Oronocco lebendes Volk.

Pianakote. Ein Stamm an dem oberen Coentyn.

Taimakutti. Ein anderer Stamm, welcher an der Mündung des Oronocco lebt.

Saliwanu. Ein an dem oberen Theile des Oronocco lebender Stamm.

Uttumaku. Ein sehr wildes Volk, welches Menschen fressen soll. Es lebt am oberen Oronocco.

Waganu. Ein Volk das an dem oberen Theile des Amazonenflusses und einem Creek welcher Canuli heißt, leben soll.

Waquainu. Ein Volk an dem oberen Berbiceflusse. Der Singular hievon ist Wakani.

Waraunu. Ein indianischer Stamm welcher von den Arrawouken sehr verachtet wird.

Wauojana und Wauojadu. Ein Stamm, welcher weit entfernt an dem oberen Demeraryflusse wohnt.

Die Aufzählung dieser verschiedenen indianischen Stämme dient zum Beweise, welche entfernte Reisen die Arrawouken machen.

Die Bemerkung möchte nicht ganz unwichtig seyn, daß die Kinder der Arrawouken, um eine besondere Auszeichnung für ihre Aeltern auszudrücken, von ihnen in der Vielheit sprechen. Frägt man z. B. wo ist dein Vater? so antwortet er: sie sind Fischen gegangen. Wo ist die Mutter? sie holen Cassava.

Diese Indianer geben dem ältesten unter ihnen den Nahmen Ebbebe. Man bemerkt dieses sogar unter Brüdern und Schwestern; ein Mann, der einer Matrone seine Achtung bezeigen will, redet sie mit dem Worte Ebbebe an. Im gewöhnlichen Gespräch heißt eine Frau Hiaru, eine Witwe Wadili, und ein Mädchen Cassaru. Einiger Wörter in der Sprache der Arrawouken bedienen sich nur die Frauen und nie werden sie von Männern gebraucht. So sagen z. B. erstere Tare (ja) die Männer hingegen sagen Tasi und zur größeren Bekräftigung fügen sie hinzu Ehe.